

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2009

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24. August 2009
Artikelnummer: 2140921091074

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats/
Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengentaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
1 bis 4	8 126	14 671	– 44,6	38 600	45 970	– 16,0
5	97 382	104 083	– 6,4	439 890	527 088	– 16,5
6	68 355	75 067	– 8,9	311 721	355 888	– 12,4
7	76 732	84 165	– 8,8	438 558	495 275	– 11,5
8	15 878	19 296	– 17,7	88 278	89 841	– 1,7
9	383 671	424 144	– 9,5	2 037 437	2 080 549	– 2,1
10	492 028	617 378	– 20,3	2 845 943	3 169 608	– 10,2
11	6 923 621	7 239 571	– 4,4	42 171 706	44 264 234	– 4,7
12	1 529 681	1 515 284	1,0	8 827 722	9 104 423	– 3,0
13	216 108	255 026	– 15,3	1 069 093	1 036 953	3,1
14	18 281	23 722	– 22,9	121 871	88 352	37,9
15	42 843	28 084	52,6	185 593	183 162	1,3
16	29 129	27 238	6,9	269 715	263 976	2,2
17	26 666	21 238	25,6	127 371	174 234	– 26,9
18	36 103	27 809	29,8	252 359	213 147	18,4
19	7 903	9 354	– 15,5	50 426	38 562	30,8
20	356	564	– 36,9	2 399	2 591	– 7,4
21	69	130	– 47,0	3 624	3 542	2,3
22 bis 35	3 409	3 342	2,0	24 524	18 066	35,7
Insgesamt	9 976 341	10 490 167	– 4,9	59 306 829	62 155 459	– 4,6
davon						
Versteuert	8 445 037	8 628 177	– 2,1	50 623 353	52 598 013	– 3,8
Steuerfrei	1 531 304	1 861 989	– 17,8	8 683 476	9 557 447	– 9,1
in EU-Länder	1 203 348	1 451 315	– 17,1	6 724 441	7 463 001	– 9,9
in Drittländer u.a.	311 890	394 403	– 20,9	1 857 149	1 986 823	– 6,5
als Haustrunk	16 066	16 272	– 1,3	101 886	107 623	– 5,3

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
1 bis 5	93 706	94 936	– 1,3	398 895	471 073	– 15,3
6	49 134	54 053	– 9,1	221 610	255 796	– 13,4
7	10 716	13 156	– 18,5	52 675	60 772	– 13,3
8	3 809	4 823	– 21,0	18 472	24 577	– 24,8
9	89 651	101 888	– 12,0	426 325	472 183	– 9,7
10	163 302	164 873	– 1,0	856 460	859 617	– 0,4
11 bis 35	106 666	113 171	– 5,7	630 599	656 684	– 4,0
Insgesamt	516 984	546 900	– 5,5	2 605 037	2 800 702	– 7,0

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	715 928	740 634	– 3,3	4 099 138	4 328 452	– 5,3
Bayern	2 305 623	2 381 448	– 3,2	13 097 985	13 630 676	– 3,9
Berlin / Brandenburg	352 280	414 678	– 15,0	2 291 089	2 428 700	– 5,7
Hessen	303 443	314 663	– 3,6	1 869 239	1 943 562	– 3,8
Mecklenburg-Vorpommern	308 619	314 823	– 2,0	1 680 109	1 714 866	– 2,0
Niedersachsen / Bremen	1 031 842	1 250 143	– 17,5	6 190 761	7 018 922	– 11,8
Nordrhein-Westfalen	2 331 196	2 382 416	– 2,1	14 188 467	14 887 239	– 4,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	743 821	732 262	1,6	4 307 747	4 467 655	– 3,6
Sachsen	825 198	865 894	– 4,7	5 152 099	5 258 800	– 2,0
Sachsen-Anhalt	246 930	251 508	– 1,8	1 601 494	1 619 454	– 1,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	467 439	511 641	– 8,6	2 677 297	2 791 581	– 4,1
Thüringen	344 024	330 058	4,2	2 151 403	2 065 552	4,2
Deutschland ...	9 976 341	10 490 167	– 4,9	59 306 829	62 155 459	– 4,6

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	20 732	22 287	– 7,0	89 175	97 170	– 8,2
Bayern	74 258	80 369	– 7,6	330 965	350 559	– 5,6
Berlin / Brandenburg .....	.	6 828	x	29 394	34 911	– 15,8
Hessen	44 749	48 910	– 8,5	280 281	247 358	13,3
Mecklenburg-Vorpommern	21 509	20 593	4,4	81 144	89 605	– 9,4
Niedersachsen / Bremen	29 488	26 647	10,7	130 909	121 534	7,7
Nordrhein-Westfalen	166 693	179 189	– 7,0	869 475	941 390	– 7,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	69 618	76 526	– 9,0	391 533	434 318	– 9,9
Sachsen	38 544	38 209	0,9	187 952	219 286	– 14,3
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	32 622	29 255	11,5	159 633	162 492	– 1,8
Deutschland ...	516 984	546 900	– 5,5	2 605 037	2 800 702	– 7,0

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	579 248	602 954	- 3,9	3 373 757	3 571 244	- 5,5
Bayern	1 936 971	1 921 898	0,8	11 020 000	11 380 419	- 3,2
Berlin / Brandenburg	347 910	399 515	- 12,9	2 252 960	2 367 418	- 4,8
Hessen	294 634	307 840	- 4,3	1 818 483	1 888 430	- 3,7
Mecklenburg-Vorpommern	291 918	286 621	1,8	1 564 536	1 586 373	- 1,4
Niedersachsen / Bremen	593 351	658 817	- 9,9	3 676 936	4 000 801	- 8,1
Nordrhein-Westfalen	2 089 970	2 099 064	- 0,4	12 834 769	13 463 668	- 4,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	494 513	491 622	0,6	3 012 657	3 167 753	- 4,9
Sachsen	814 821	844 631	- 3,5	5 063 706	5 133 384	- 1,4
Sachsen-Anhalt	245 645	247 489	- 0,7	1 584 270	1 596 371	- 0,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	444 268	465 809	- 4,6	2 510 539	2 567 521	- 2,2
Thüringen	311 789	301 916	3,3	1 910 741	1 874 629	1,9
Deutschland ...	8 445 037	8 628 177	- 2,1	50 623 353	52 598 013	- 3,8

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	120 233	127 350	14 915	8 763	1 532	1 566
Bayern	271 278	365 267	90 948	87 173	6 425	7 110
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 248	1 635	279	265
Hessen .....	.	.	3 951	.	880	882
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	217	194
Niedersachsen / Bremen	309 946	383 533	.	206 803	1 000	989
Nordrhein-Westfalen	206 298	236 580	32 030	43 987	2 897	2 785
Rheinland-Pfalz / Saarland	233 275	218 348	14 835	21 425	1 199	866
Sachsen	7 891	.	.	.	906	844
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	25	24
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	214	246
Thüringen .....	.	.	14 363	.	491	499
Deutschland ...	1 203 348	1 451 315	311 890	394 403	16 066	16 272

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	643 360	688 622	72 177	58 097	9 845	10 490
Bayern	1 583 947	1 731 576	449 492	472 053	44 546	46 628
Berlin / Brandenburg .....	.	.	5 653	6 518	1 632	1 706
Hessen	23 065	31 215	22 507	18 216	5 183	5 701
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 329	1 380
Niedersachsen / Bremen	1 680 655	2 104 753	826 466	906 312	6 704	7 055
Nordrhein-Westfalen	1 168 825	1 184 146	168 171	222 202	16 703	17 223
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 205 517	1 190 330	84 089	103 522	5 484	6 051
Sachsen	72 867	107 435	9 466	11 544	6 060	6 437
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	162	191
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 394	1 634
Thüringen .....	.	.	142 389	97 608	2 844	3 128
Deutschland ...	6 724 441	7 463 001	1 857 149	1 986 823	101 886	107 623

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	73 711	74 879	618 547	648 341	23 669	17 414
Bayern	160 894	206 143	2 131 056	2 161 573	13 673	13 732
Berlin / Brandenburg	41 164	49 132	307 083	351 621	4 033	13 925
Hessen	48 164	56 863	254 663	256 797	616	1 003
Mecklenburg-Vorpommern	36 018	35 203	264 696	270 111	7 905	9 509
Niedersachsen / Bremen	162 661	238 173	852 633	1 005 224	16 548	6 745
Nordrhein-Westfalen	194 415	206 669	2 128 523	2 168 989	8 258	6 757
Rheinland-Pfalz / Saarland	132 131	137 078	542 530	543 539	69 161	51 645
Sachsen	66 478	77 035	748 743	778 590	9 976	10 269
Sachsen-Anhalt	3 350	4 314	243 472	247 076	108	118
Schleswig-Holstein / Hamburg	172 108	207 242	287 270	296 897	8 061	7 502
Thüringen	51 079	46 072	290 194	281 123	2 751	2 863
Deutschland ...	1 142 172	1 338 803	8 669 410	9 009 881	164 759	141 482

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	357 452	381 004	3 598 849	3 821 424	142 837	126 025
Bayern	844 027	938 129	12 113 812	12 549 786	140 146	142 761
Berlin / Brandenburg	230 601	243 915	2 016 810	2 126 281	43 678	58 504
Hessen	287 134	299 591	1 574 258	1 635 743	7 847	8 228
Mecklenburg-Vorpommern	175 152	159 227	1 439 701	1 493 229	65 256	62 410
Niedersachsen / Bremen	885 915	1 136 629	5 220 188	5 816 170	84 659	66 123
Nordrhein-Westfalen	1 040 225	1 057 775	13 094 314	13 782 126	53 928	47 339
Rheinland-Pfalz / Saarland	750 709	785 479	3 206 318	3 353 675	350 719	328 502
Sachsen	393 973	454 065	4 683 495	4 731 880	74 631	72 856
Sachsen-Anhalt	18 043	23 514	1 582 306	1 594 469	1 145	1 472
Schleswig-Holstein / Hamburg	952 582	1 021 196	1 675 106	1 721 356	49 608	49 030
Thüringen	264 613	263 698	1 863 364	1 779 471	23 426	22 382
Deutschland ...	6 200 427	6 764 219	52 068 522	54 405 610	1 037 880	985 630

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	29 206	30 771	547 636	572 684	2 407	- 501
Bayern	122 541	130 572	1 806 975	1 784 274	7 454	7 052
Berlin / Brandenburg	39 290	46 871	304 647	348 933	3 973	3 711
Hessen	43 574	54 395	250 477	252 444	582	1 000
Mecklenburg-Vorpommern	32 399	31 801	255 715	250 203	3 804	4 617
Niedersachsen / Bremen	91 397	110 308	498 871	545 100	3 082	3 410
Nordrhein-Westfalen	158 454	157 830	1 923 528	1 934 778	7 989	6 457
Rheinland-Pfalz / Saarland	21 290	19 940	450 051	453 757	23 172	17 925
Sachsen	63 069	72 120	741 793	762 256	9 958	10 255
Sachsen-Anhalt	3 349	4 313	242 190	243 058	106	118
Schleswig-Holstein / Hamburg	158 877	176 552	280 396	283 975	4 995	5 282
Thüringen	40 257	38 160	269 591	261 832	1 941	1 924
Deutschland ...	803 703	873 634	7 571 871	7 693 294	69 463	61 249

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	141 296	150 794	3 218 231	3 402 454	14 230	17 996
Bayern	635 080	676 123	10 286 241	10 605 425	98 679	98 871
Berlin / Brandenburg	221 851	231 771	2 006 304	2 109 559	24 805	26 088
Hessen	263 842	277 180	1 546 891	1 603 120	7 750	8 130
Mecklenburg-Vorpommern	135 026	142 852	1 400 758	1 414 848	28 751	28 674
Niedersachsen / Bremen	475 627	535 723	3 151 496	3 416 368	49 813	48 710
Nordrhein-Westfalen	826 279	846 516	11 956 108	12 573 739	52 382	43 414
Rheinland-Pfalz / Saarland	118 993	111 540	2 762 476	2 934 814	131 188	121 399
Sachsen	372 779	421 248	4 616 450	4 639 420	74 476	72 716
Sachsen-Anhalt	18 035	23 500	1 565 104	1 571 408	1 131	1 463
Schleswig-Holstein / Hamburg	865 846	897 092	1 608 806	1 634 816	35 888	35 613
Thüringen	214 265	213 614	1 680 329	1 645 138	16 147	15 878
Deutschland ...	4 288 918	4 527 953	45 799 194	47 551 108	535 241	518 952

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾	
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei				
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk		
2008								
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958	
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812	
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458	
1. Quartal	22 174 905	19 035 936	3 138 969	2 471 273	625 293	42 403	743 228	
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207	
Mai	10 036 414	8 576 312	1 460 102	1 146 233	297 111	16 757	542 616	
Juni	10 241 256	8 527 089	1 714 167	1 326 591	371 202	16 374	569 822	
2. Quartal	29 490 395	24 933 913	4 556 482	3 540 413	967 128	48 941	1 510 573	
1. Halbjahr	51 665 300	43 969 849	7 695 451	6 011 686	1 592 420	91 345	2 253 801	
Juli	10 490 167	8 628 177	1 861 989	1 451 315	394 403	16 272	546 900	
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968	
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727	
3. Quartal	27 962 626	23 543 508	4 419 118	3 387 383	985 343	46 392	1 284 732	
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224	
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110	
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467	
4. Quartal	23 227 279	20 161 062	3 066 217	2 280 088	738 610	47 519	660 632	
2. Halbjahr	51 189 905	43 704 570	7 485 335	5 667 471	1 723 953	93 911	1 945 364	
Jahr	102 855 205	87 674 419	15 180 786	11 679 157	3 316 373	185 256	4 199 166	

2009							
Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
1. Quartal	20 673 441	17 832 460	2 840 981	2 161 899	640 141	38 940	671 770
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028
Mai	9 297 307	7 932 899	1 364 407	1 095 886	253 095	15 427	471 439
Juni	9 532 757	7 855 523	1 677 234	1 263 764	398 564	14 907	447 120
2. Quartal	28 656 268	24 344 650	4 311 618	3 359 409	905 330	46 879	1 416 267
1. Halbjahr	49 329 709	42 177 110	7 152 599	5 521 309	1 545 471	85 819	2 088 037
Juli	9 976 341	8 445 037	1 531 304	1 203 348	311 890	16 066	516 984

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2009 / 2008

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
1. Quartal	- 6,8	- 6,3	- 9,5	- 12,5	2,4	- 8,2	- 9,6
April	6,2	8,8	- 8,1	- 6,4	- 15,1	4,6	25,1
Mai	- 7,4	- 7,5	- 6,6	- 4,4	- 14,8	- 7,9	- 13,1
Juni	- 6,9	- 7,9	- 2,2	- 4,7	7,4	- 9,0	- 21,5
2. Quartal	- 2,8	- 2,4	- 5,4	- 5,1	- 6,4	- 4,2	- 6,2
1. Halbjahr	- 4,5	- 4,1	- 7,1	- 8,2	- 2,9	- 6,0	- 7,4
Juli	- 4,9	- 2,1	- 17,8	- 17,1	- 20,9	- 1,3	- 5,5

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.